



E1-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

SV Rangsdorf 28 3 : 1 E1-Junioren am: 14.04.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark		1			50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
4	Dulitz Willi					50			0.0
5	Schliebe Franz					50			0.0
6	Volger Jannis					50			0.0
8	Krüger Otto					16	1	1	0.0
7	Nitschke Mika					28	1	1	0.0
10	Beyer Niclas					6	1	1	0.0

Spielbericht

Nach der 0:8 Klatsche in Frankfurt wollte der JFV in Rangsdorf wieder Flagge zeigen. Da sich das Team nach langen Auswärtsfahrten immer schwer tut startete die Fußballunion mit einem mullmigen Gefühl, was sich in der ersten fünf Minuten auch bestätigte. Lukas Mätzke im Tor, eine vielbeinige Abwehr und ein bisschen Glück bewahrten das Team aber vor einer schnellen Niederlage. Danach wendete sich aber das Blatt. Wie gefordert wurden die Gastgeber hoch attackiert und machten so Fehler. Spätestens nach dem Führungstor von Mark Krautz begannen die Rangsdorfer zu schwimmen. Mika Nitschke allein verzeichnete drei super Möglichkeiten. Die beste nach einem Kopfball den der SV Keeper sensationell rettete. Auch Mark Krautz haderte noch zweimal noch guten Chancen. Mindestens zweimal hätten es noch klingeln können wenn Franz Schliebe auf den langen Pfosten durchgelaufen wäre. Da die Gäste nur noch sporadisch zu Kontern kamen und die JFV Abwehr sattelfester agierte wäre auch eine höhere Führung nicht unverdient gewesen. Allerdings war klar das der im Hinspiel so starke Gegner nochmal Eins drauf legen würde. So zeichnete sich langsam aber stetig eine Spielverlagerung zu ungunsten des JFV ab. Fehlpässe im Spielaufbau und weniger Angriffslust im Mittelfeld spielten den Gastgebern dabei in die Hände. Nunmehr unter Dauerdruck geraten ließ sich nicht mehr alles verhindern. Zumal der eine oder andere Ausflug eines Verteidigers nach vorn, das Weitere beitrug. Die logische Folge war der Ausgleich Mitte der zweiten Halbzeit. Gerade in dieser Phase hat man gesehen das die acht Niederlagen in der bisherigen Serie am Selbstvertrauen nagen. So vermisste man den nötigen Antreiber für ein Spiel alles oder nichts. Mit zwei weiteren taktischen Fehlern zogen die Gäste noch auf 3:1 davon. Unter dem Strich gilt scharmalen nicht. Mit Mika Nitschke und Jannis Volger, von der Zweiten ist das Spiel lebendiger geworden. Mika mit guten Ideen, technischer Stärke und dem wissen Tick Kaltschüzigkeit hat vorn für Belebung gesogt. Jannis der "Mann ohne Fucht und Tadel" hat der sich schon im zweiten Spiel bei der Ersten eigentlich schon einen Stammplatz erkämpft. Aber auch Kapitän Moritz Seifert hat zugelegt. Willi Dulitz, ein Muster von kampf - und laufbereitschaft, fehlt es noch ein Stück weit an Konzentration und der damit zusammenhängenden taktischen Disziplin. Mark Krautz, Franz Schliebe und Otto Krüger gelingt im Augenblick weniger als gewohnt, was auch damit zusammenhängt das Jonathan Soppa (Karriere bendet) dem Team fehlt. Niclas Beyer hat nach einer teils guten Hinserie noch nicht wieder in die Spur gefunden und Lukas Mätzke wird trotz elf Gegentoren in den letzten beiden Spielen wieder zum Rückhalt des Teams. GG